

## Pressemitteilung

### Expertenchat zum Thema „Gehörverlust: Harte Zeiten für eine Beziehung.“

Berlin, im Januar 2010

**Am Mittwoch, 20.01.2010, 19:00 bis 20:00 Uhr, veranstaltet der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. auf [www.hoer-werk.de](http://www.hoer-werk.de) einen Expertenchat mit Ilse und Rainer Grinz zum Thema „Gehörverlust: Harte Zeiten für eine Beziehung. Schwerhörige und Ertaubte mit hörenden Partnern.“**

Das Ehepaar Ilse und Rainer Grinz lebt im Ruhrgebiet und ist seit 1997 Mitglied im DSB, Ortsverein Essen e.V. Ilse Grinz ist seit 1996 ertaubt und seit 2000 mit einem Cochlear Implantat versorgt, das es ihr ermöglicht, Sprache wieder zu verstehen. Seit ihrem Eintritt in den DSB sind beide Mitglieder der Paargruppe für Schwerhörige und Ertaubte mit hörenden Partnern.

#### **Gehörverlust: Harte Zeiten für eine Beziehung**

Frustration und der Verdacht "nicht hören bzw. zuhören zu wollen", gehören zu den häufigsten Problemen, die in einer Partnerschaft entstehen, wenn einer der Partner an einer Schwerhörigkeit leidet. Fast die Hälfte der Paare sagen, dass Schwerhörigkeit einen großen Einfluss auf die Beziehung hat.

Oft entsteht ein Gefühl der Frustration, wenn der Ehepartner nicht auf das Gesagte reagiert. Man fühlt sich ignoriert. Die Folgen sind, dass sich der hörende Partner traurig und verletzt fühlt. Oft hegt der hörende Partner sogar den Verdacht, dass der hörgeschädigte Partner Dinge auch gerne einmal überhört. "Er hört nur das, was er hören will und nicht das, was er hören soll", so die oftmals genervte Reaktion des hörenden Partners. Dieses führt zu Missverständnissen und Unzufriedenheit auf beiden Seiten.

Von einer Hörschädigung sind immer auch der Partner und die Familie betroffen. Das wird allzu leicht vergessen. Es dreht sich alles nur noch um den Hörgeschädigten und in vielen Fällen bleibt der hörende Partner dabei auf der Strecke. Vor allem dann, wenn die Hörschädigung vom Betroffenen nicht akzeptiert wird. Abhilfe kann da z.B. eine Selbsthilfegruppe für Paare bieten, in der sich Paare treffen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Die Chat-Experten stellen sich vor auf: <http://www.hoer-werk.de>

Auf dieser Seite können auch die Protokolle, der seit Mai 2007 stattgefundenen Chats eingesehen werden. Die Chats finden regelmäßig einmal monatlich statt.

[www.hoer-werk.de](http://www.hoer-werk.de) ist die die Selbsthilfeplattform, die hörgeschädigten Menschen ein Forum, interessante Artikel und einen regelmäßigen Expertenchat anbietet. Die Plattform ist seit 2004 online unter der Schirmherrschaft der Krankenkasse BIG direkt gesund - in Kooperation mit dem Deutschen Schwerhörigenbund e.V. (DSB).

Für Rückfragen:

Detlev Schilling, Geschäftsführer  
Telefon: 030 – 47 54 11 14  
E-Mail: [dsb@schwerhoerigen-netz.de](mailto:dsb@schwerhoerigen-netz.de)

V.i.S.d.P.:  
Renate Welter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [renate.welter@schwerhoerigen-netz.de](mailto:renate.welter@schwerhoerigen-netz.de)



**DSB-Bundesgeschäftsstelle**  
Geschäftsführer Detlev Schilling  
Breite Straße 23, 13187 Berlin  
Telefon: (030) 47 54 11 14  
Telefax: (030) 47 54 11 16  
E-Mail: [dsb@schwerhoerigen-netz.de](mailto:dsb@schwerhoerigen-netz.de)  
Internet: [www.schwerhoerigen-netz.de](http://www.schwerhoerigen-netz.de)

**Bankverbindung**  
Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ 100 205 00  
Konto: 3 133 400  
IBAN: DE19100205000003133400  
BIC: BFSWDE33BER

**Vorstand**  
Dr. Harald Seidler (Präsident)  
Renate Welter (Vizepräsidentin)  
Klaus Dickerhof (Vizepräsident)  
Hans Brotzmann (Schatzmeister)  
Eingetragen beim Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg, VR 25501

Mitglied im  
PARITÄTISCHEN  
Wohlfahrtsverband  
  
Mitglied in der  
BAG Selbsthilfe e.V.